

modern

PHRAIM

Tides

(QFTF/Galileo MC)

Phraim liefert zupackenden, akustischen Modern Jazz in vielen rhythmischen Varianten. Die Sängerin Nina Reiter schlüpft dabei in die Rolle, die man eher von einem Saxofonisten erwarten würde – sie singt die Melodien, häufig ohne Worte („da-du-di“), und improvisiert auch. Es sind jazzige Themen, keineswegs sängerfreundlich, aber Reiter bleibt intonationssicher und kennt interessante Farbschattierungen. Fast alle Stücke des Quartetts haben mehrere Teile, mehrere Motive, mehrere Tempi – so einfallsreich arrangiert, macht straight gespielter Jazz wieder richtig Spaß. Da öffnet sich außerdem viel Platz für die Improvisationen der wunderbaren Instrumentalisten Stephan Plecher (Piano), Marc Mezgolits (E-Bass) und Peter Primus Frosch (Schlagzeug). Auch ein kleines Solo-Feature bekommt jedes Bandmitglied, benannt „I“ bis „IV“. Das Album wurde am Stück vor kleinem Publikum im Studio aufgenommen. Der dramaturgische Flow überzeugt. **hjs**